

PRODUKTDATENBLATT

Sikagard®-720 EpoCem®

3-komponentiger, epoxidharzvergüteter Flächenspachtel



PRODUKTBESCHREIBUNG

3-komponentiger, zementgebundener, epoxyvergüteter Flächenspachtel, der den Anforderungen der EN 1504 (Klasse R3) entspricht.

ANWENDUNG

- Als Flächenspachtel (0.5 - 3.0 mm) für vertikale oder horizontale Oberflächen auf Beton und Mörtel
- Im Neubau oder bei Sanierungen
- Speziell geeignet in chemisch leicht aggressiver Umgebung
- Als temporäre Feuchtigkeitssperre (min. 2 mm Schichtdicke) auf feuchte Untergründe für nachfolgende Epoxidharz- und Polyurethan-Beschichtungen
- Als Porenverschluss von Betonoberflächen
- Regulierung des Wasserhaushaltes des Betons (Prinzip 2, Verfahren 2.3 gemäss EN 1504-9)
- Betoninstandsetzung (Prinzip 3, Verfahren 3.1 und 3.3 gemäss EN 1504-9)
- Physikalische Widerstandsfähigkeit (Prinzip 5, Verfahren 5.1 gemäss EN 1504-9)
- Erhalt oder Wiederherstellung der Passivität (Prinzip 7, Verfahren 7.1 und 7.2 gemäss EN 1504-9)
- Erhöhung des elektrischen Widerstandes (Prinzip 8, Verfahren 8.3)

VORTEILE

- Bessere chemische Beständigkeit als ein PCC-Mörtel
- Hoher Betonschutz in chemisch leicht aggressiver Umgebung

PRODUKTINFORMATIONEN

Chemische Basis

Epoxidharz, Zement

- Wasserdicht, jedoch dampfdurchlässig
- Hohe Frost- und Frosttausalzbeständigkeit (BE II FT nach D-R)
- Nach kurzer Wartezeit mit Sikagard® Oberflächen-schutz-Produkten überarbeitbar
- Innen und aussen anwendbar
- Lösemittelfrei
- Manuell oder maschinell applizierbar
- Sulfatbeständig

PRÜFZEUGNISSE

- CE-Kennzeichnung und Leistungserklärung nach EN 1504-2: Oberflächenschutzprodukt - Beschichtung
- CE-Kennzeichnung und Leistungserklärung nach EN 1504-3: Betoninstandsetzungsprodukt für statisch relevante Instandsetzung (PCC-Mörtel, R3)
- EN 1504-2: Applus, LGAI Technologiecenter, Barcelona (ES) - Prüfbericht Nr. 09/343-946
- EN 1504-3: Applus, LGAI Technologiecenter, Barcelona (ES) - Prüfbericht Nr. 09/300-946
- Systemprüfungen: LPM, Baustoffprüfinstitut, Beinwil am See (CH) - Prüfbericht Nr. A-43'794-1
- Frost-/Tausalzbeständigkeit BE II FT: LPM AG, Baustoffprüfinstitut, Beinwil am See (CH) - Prüfbericht Nr. A-45'004-1
- Sulfatbeständigkeit: LPM, Baustoffprüfinstitut, Beinwil am See (CH) - Prüfbericht Nr. A-29'212-2

Lieferform

Einweggebinde

Komp. A + B:	4 kg	40 kg
Dosiereinheiten:	10 x 4 kg	10 x 40 kg

Komp. A + B + C:	21 kg
Palette:	50 x 21 kg (1 050 kg)

Fass

Komp. A + B:	200 kg
Palette:	50 x 200 kg (10 000 kg)

Komp. C:	17 kg
Palette:	50 x 17 kg (850 kg)

Haltbarkeit	Im ungeöffneten Originalgebinde: 12 Monate ab Produktionsdatum	
Lagerbedingungen	Lagertemperatur zwischen +5 °C und +30 °C. Trocken lagern. Vor direkter Sonneneinstrahlung schützen.	
Aussehen/Farbtone	Komp. A Harz:	Weissliche Flüssigkeit
	Komp. B Härter:	Gelbliche Flüssigkeit
	Komp. C Füller:	Zuschlagstoff, Pulver
	Komp. A + B + C:	Matt grau
Dichte	Komp. A:	~ 1.05 kg/l (+20 °C) (EN 1015-6)
	Komp. B:	~ 1.03 kg/l (+20 °C)
	Komp. C:	~ 1.30 kg/l (+20 °C)
	Komp. A + B + C:	~ 2.00 kg/l (+20 °C)

TECHNISCHE INFORMATIONEN

Druckfestigkeit	> 45 N/mm ²	(EN 12190)
E-Modul (Druck)	~ 15.0 GPa	(EN 13412)
Biegezugfestigkeit	> 5 N/mm ²	(28 Tage, +20 °C, 50 % r.F.) (EN 12190)
Thermischer Ausdehnungskoeffizient	~ 13.1 * 10 ⁻⁶ /K	(EN 1770)
Gebrauchstemperatur	Min. -30 °C, max. +80 °C	Für ständige Belastung
Kohlendioxiddiffusions-Widerstand	μCO ₂ :	~ 5 400 (EN 1062-6)
Sulfatbeständigkeit	Hoch	(ASTM C1012)
Frost-Tausalzbeständigkeit	WFT-L:	93.9 % (BE II FT nach D-R)
Karbonatisierungswiderstand	R:	~ 5.4 m (1 mm Schichtdicke) (EN 1062-6)
Brandverhalten	Klasse A2 _{fl} -s1	(EN 13501-1)

SYSTEMINFORMATIONEN

Systemaufbau

Die Systemvorgaben müssen wie beschrieben eingehalten werden und dürfen keinesfalls geändert werden.

Sikagard®-720 EpoCem® kann auf folgende Untergründe appliziert werden

- Frischbeton (sobald mechanische Bearbeitung möglich ist)
- Feuchter alter Beton (mit aufsteigender Feuchtigkeit)

Für vertikale oder horizontale Porenverfüllungen, Reparaturen und Ausgleichungen

Schichtdicke:	0.5 - 3.0 mm
Untergrund:	Kapillargesättigt (mattfeucht)
Flächenspachtel:	Sikagard®-720 EpoCem®
Deckschicht:	Nur mit geeigneten Produkten aus dem Bereich Sikafloor® oder Sikagard®. Die Deckschicht wird erst dann appliziert, wenn der Flächenspachtel eine Feuchtigkeit von 4 % erreicht hat.

ANWENDUNGSINFORMATIONEN

Mischverhältnis	Komp. A : B : C:	1.14 : 2.86 : 17.00 kg (vordosiert)
	Mischverhältnis:	1 : 2.5 : 14 - 15 (Gew.-Teile)
	Komp. (A + B) : C:	4 : 17 kg

Verbrauch	Pro 1 mm Schichtstärke und m ² :	~ 2.0 kg
	Dies sind theoretische Werte und beinhalten keinen zusätzlichen Materialverbrauch für Untergrundporosität, Untergrundrauhigkeit, Niveauunterschiede usw.	

Im Zweifelsfall ist der exakte Verbrauch anhand einer Musterfläche zu bestimmen.

Schichtdicke	Min. 0.5 mm, max. 3.0 mm	
	Einzelne lokale Stellen (< 0.01 m ²):	Bis zu 5 mm
	Als temporäre Feuchtigkeitssperre:	Min. 2 mm (ohne Rautiefe)

Lufttemperatur	Min. +8 °C, max. +30 °C
----------------	-------------------------

Untergrundtemperatur	Min. +8 °C, max. +30 °C
----------------------	-------------------------

Topfzeit	21 kg Fertigmischung	
	Temperatur	Zeit
	+10 °C	~ 80 Minuten
	+20 °C	~ 40 Minuten
	+30 °C	~ 20 Minuten

Wartezeit zwischen den Arbeitsgängen	Sobald Sikagard®-720 EpoCem® appliziert und klebefrei ist, kann eine dampfdurchlässige Versiegelung appliziert werden.
--------------------------------------	--

Bei einer dampfundurchlässigen Beschichtung muss die Oberflächenfeuchtigkeit < 4 % sein, jedoch nicht früher als folgende Wartezeiten:

Untergrundtemperatur	Wartezeit
+10 °C	~ 60 Stunden
+20 °C	~ 15 Stunden
+30 °C	~ 8 Stunden

Wichtig: Diese Richtwerte werden beeinflusst durch wechselnde Untergrund- und Witterungsbedingungen (Temperatur, relative Luftfeuchtigkeit).

Wartezeit bis zur Nutzung	Temperatur	Vollständig ausgehärtet
	+10 °C	~ 14 Tagen
	+20 °C	~ 7 Tagen
	+30 °C	~ 4 Tagen

Wichtig: Diese Richtwerte werden beeinflusst durch wechselnde Untergrund- und Witterungsbedingungen (Temperatur, relative Luftfeuchtigkeit).

MESSWERTE

Alle in diesem Produktdatenblatt angegebenen technischen Daten basieren auf Laborversuchen. Aktuelle Messdaten können durch Umstände abweichen, die ausserhalb unseres Einflussbereiches liegen.

WEITERE HINWEISE

In geschlossenen Räumen für gute Durchlüftung sorgen, um überschüssige Feuchtigkeit abzuleiten.

Bei Aussenanwendungen Primer und Sikagard®-720 EpoCem® immer bei fallenden Temperaturen applizieren. Bei steigenden Temperaturen können Blasen auftreten.

Statische Risse:	Füllen und Ausgleichen mit Sikadur®-31 CF
Dynamische Risse (> 0.4 mm):	Auf der Baustelle elastisch Abdichten oder als Bewegungsfugen (Sikadur-Combiflex® System) ausbilden

Das unsachgemässe Behandeln von Rissen kann die Lebensdauer beeinträchtigen und zu erneuter Rissbildung führen.

Bei unversiegeltem Sikagard®-720 EpoCem® können durch direkte Sonneneinstrahlung Farbveränderungen auftreten. Dies hat jedoch keinen Einfluss auf die mechanischen Eigenschaften.

Ohne zusätzliche Massnahmen ist die Wirkung von Sikagard®-720 EpoCem® als temporäre Feuchtigkeitssperre begrenzt.

Bei nachfolgenden Kunstharzbeschichtungen nach 5 - 7 Tagen, muss die Untergrundfeuchte überprüft werden.

ÖKOLOGIE, GESUNDHEITS- UND ARBEITSSCHUTZ

Der Anwender muss die neuesten Sicherheitsdatenblätter (SDB) lesen, bevor er Produkte verwendet. Das SDS enthält Informationen und Ratschläge zur sicheren Handhabung, Lagerung und Entsorgung chemischer Produkte sowie physikalische, ökologische, toxikologische und andere sicherheitsrelevante Daten.

VERARBEITUNGSANWEISUNG

UNTERGRUNDBESCHAFFENHEIT/VORBEHANDLUNG

Beton

Der Betonuntergrund muss tragfähig sein und eine genügende Druckfestigkeit (> 25 N/mm²) sowie eine minimale Haftzugfestigkeit von 1.5 N/mm² aufweisen.

Der Untergrund muss sauber, fett- und ölfrei sein, ohne lose oder schlecht haftende Teile. Zementhaut, Anstriche oder andere Oberflächenbehandlungsmittel müssen vollständig entfernt sein.

Untergründe müssen immer eine genügende Rautiefe aufweisen und bis zur Kapillarsättigung vorgeätzt sein. Stehendes Wasser ist zu entfernen.

Wichtig: Obwohl Sikagard®-720 EpoCem® auf Frischbeton (> 24 Stunden) appliziert werden kann, wird empfohlen bis zur Applikation min. 3 Tage zu warten, bis das Frühschwinden des jungen Betonuntergrundes abgeschlossen ist.

Bei sehr porösen oder stark saugenden Untergründen wird ein Voranstrich (Primer) aus Sika® Repair-Modul (Gemisch aus Komp. A und Komp. B) empfohlen.

MISCHEN

Bei vordosierten Einweggebinden Komp. A aufschütten und in Komp. B leeren. Gemisch ca. 30 Sekunden gut durchschütteln. Bindemittel A und B in Mischgefäss giessen und Komp. C dazugeben.

Bei Verwendung von Grossgebinden Skalierung beachten bzw. Komponenten abmessen. Flüssigkomponenten A und B vorgängig aufrühren und vor der Pulverzugabe (Komp. C) 30 Sekunden mischen.

Sikagard®-720 EpoCem® kann mit einem niedertourigem elektrischem Rührwerk (min. 500 U/Min.) gemischt werden. Als Mischwerkzeuge werden ein- und zweiarmige Korbrührer, Zwangs- und Statikmischer empfohlen. Es dürfen nur ganze Einheiten von Komp. A und Komp. B gemischt werden.

APPLIKATION

Manuelle Applikation

Sikagard®-720 EpoCem® auf mattfeuchten Untergrund aufbringen und gleichmässig bis zur gewünschten Schichtdicke mit Kelle und Traufel verteilen.

Maschinelle Applikation

Applikation hat maschinell im Nassspritzverfahren (z. B. VarioPlus, Aliva Hopper gun, Putzmeister S-5 oder eine Graco T-Max 405) zu erfolgen.

Manuelle Nachbearbeitung unabdingbar.

Zusätzliches Wasser darf nicht verwendet werden, es führt zu Oberflächenstörungen und zu Verfärbungen.

Die Nachbearbeitung kann mittels feuchtem Neoprenschwamm oder Pinsel durchgeführt werden.

Vorsicht: Bei Nachbearbeitung mit Schwamm, Pinsel etc. wird eine Zementhaut aufgebaut die vor einer Epoxidharz-Beschichtung mittels Strahlen entfernt werden muss.

NACHBEHANDLUNG

Der frisch aufgebrauchte Spachtel ist für min. 24 Stunden vor Regen und direkter Sonneneinstrahlung zu schützen.

GERÄTEREINIGUNG

Arbeitsgeräte sofort nach Gebrauch mit Wasser reinigen. Ausgehärtetes Material kann nur noch mechanisch entfernt werden.

LÄNDERSPEZIFISCHE DATEN

Bitte beachten Sie, dass die angegebenen Daten für dieses Produkt aufgrund spezifischer nationaler Vorschriften von Land zu Land verschieden sein können. Die genauen Produktdaten entnehmen Sie bitte dem für das jeweilige Land gültigen Produktdatenblatt.

RECHTLICHE HINWEISE

Die vorstehenden Angaben, insbesondere die Vorschläge für Verarbeitung und Verwendung unserer Produkte, beruhen auf unseren Kenntnissen und Erfahrungen im Normalfall, vorausgesetzt die Produkte wurden sachgerecht gelagert und angewandt. Wegen unterschiedlichen Materialien und Untergründen sowie abweichenden Arbeitsbedingungen kann eine Gewährleistung eines Arbeitsergebnisses oder eine Haftung, aus welchem Rechtsverhältnis auch immer, weder aus diesen Hinweisen noch aus einer mündlichen Beratung begründet werden, es sei denn, dass uns insoweit Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last fällt. Hierbei hat der Anwender nachzuweisen, dass schriftlich alle Kenntnisse, die zur sachgemässen und erfolgversprechenden Beurteilung durch Sika erforderlich sind, Sika rechtzeitig und vollständig übermittelt wurden. Der Anwender hat die Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Anwendungszweck zu prüfen. Änderungen der Produktspezifikationen bleiben vorbehalten. Schutzrechte Dritter sind zu beachten. Im Übrigen gelten unsere jeweiligen Verkaufs- und Lieferbedingungen. Es gilt das jeweils neueste lokale Produktdatenblatt, das von uns angefordert werden sollte.

Sika Schweiz AG

Tüffenwies 16
CH-8048 Zürich
Tel. +41 58 436 40 40
sika@sika.ch
www.sika.ch



Produktdatenblatt

Sikagard®-720 EpoCem®
Oktober 2022, Version 02.01
020302050070000001

Sikagard-720EpoCem-de-CH-(10-2022)-2-1.pdf